



Veytaux, 7. Oktober 2022

MEDIENMITTEILUNG

Einweihung des Kunstbasars *Baz'art* und Enthüllung von zwei exklusiven Werken von Caroline Tschumi

Die Schloss-Chillon-Stiftung freut sich, Ihnen ihren neugeschaffenen Raum für Kunst vorzustellen: den Kunstbasar *Baz'art*. Im jahrhundertealten und denkmalgeschützten Gebäude wird neu während der Nebensaison das Publikum empfangen. Hier wird das künstlerische Schaffen gefördert und entsteht ein Ort, wo die Kultur allen kostenlos zugänglich ist. Caroline Tschumi (*1983) wurde von der Stiftung beauftragt, zwei weitere Prinzessinnen des Hauses Savoyen zu porträtieren. Die Künstlerin zeigt ihre neuen Werke ab heute im Rahmen der aktuellen Ausstellung von zeitgenössischer Kunst.

Das Schloss Chillon hat zahlreiche namhafte Maler inspiriert, darunter Turner, Courbet und Hornung. Ihre Werke haben dazu beigetragen, Chillon und die gesamte Region der Waadtländer Riviera über die Grenzen hinaus bekannt zu machen. Um das künstlerische Schaffen zu fördern und die zeitgenössische Waadtländer Kunst zu unterstützen, hat die Schloss-Chillon-Stiftung entschieden, das Gebäude des Bazars – direkt gegenüber des Schlosseingangs – in einen einzigartigen Ort zu verwandeln, der ganz der Kunst gewidmet ist. Das Projekt ist Teil eines Programms, mit dem junge Kunstschaaffende unterstützt werden, deren Werke mit der Geschichte des Schlosses oder dem Inhalt unserer Ausstellungen verbunden sind. In diesem einzigartigen und aussergewöhnlichen Raum können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

In diesem Zusammenhang hat die Stiftung bei Caroline Tschumi exklusiv zwei weitere Porträts bestellt: von Margarete von Bourbon und von Claudine von Brosse-Bretagne, zwei Fürstinnen, die Ende des 15. Jahrhunderts Savoyen regierten. Die Künstlerin hat die Bilder direkt vor Ort geschaffen. Dazu hat sie eine und ungewöhnliche Technik verwendet: ein sehr grosses Format und Neocolor®. Vom Leben dieser Frauen inspiriert hat sich Caroline Tschumi von ihrer Fantasie leiten lassen. Durch ihre spontanen und fliessenden Striche sind unkonventionelle Porträts entstanden, die eine eigene Stimmung entfalten. Ein permanenter Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Fantasie und Geschichte.

Die Werke sind im Rahmen der Ausstellung «Caroline Tschumi – Prinzessinnen im Rampenlicht» entstanden, die den adligen Frauen aus dem Hause Savoyen (13. – 16. Jahrhundert) gewidmet ist und zwölf bei der Künstlerin bestellte Porträts zeigt. Die Ausstellung wird von historischen Kommentaren, einem Kulturprogramm und einem Katalog komplettiert. Sie ist bis am 19. Februar in unserem Schloss zu sehen.

Der *Baz'art* wird so zu einem einzigartigen und inspirierenden Ort, der den Austausch zwischen dem Publikum, der Geschichte des Schlosses und dem Leben dieser Prinzessinnen ermöglicht. Zu den gleichen Öffnungszeiten wie das Schloss selbst kann dieser zeitlose, kostenlose und allen offenstehende Raum besucht werden. Ein Dispositiv erlaubt es dem Publikum zudem, die Arbeit der Künstlerin näher kennen zu lernen.

FONDATION DU
CHÂTEAU DE CHILLON
Avenue de Chillon 21
CH - 1820 Veytaux
Tél. : +41 (0)21 966 89 10
Email : info@chillon.ch
www.chillon.ch



Caroline Tschumi bei der Arbeit



Der Baz'art

Fotos und Videos für Medienschaaffende auf Anfrage erhältlich

Medienkontakt:

- Mme Marta Sofia dos Santos, Direktorin der Schloss-Chillon-Stiftung, 079 944 87 66
- Mme Lise Leyvraz Dorier, Kommunikationsverantwortliche Schloss-Chillon-Stiftung, 021 966 82 45

#Chillon #ChateauChillon #ChillonCastle #SchlossChillon #siteculturelsuisse #schweizeriscekulturstätte
#swissculturalheritage #carolientschumi #prinzessinnenimrampenlicht #ChillonInspiration #Bazart